

Frohn, Hans-Joachim

Von: Paula.Huben@ <gmx.de paula.huben@gmx.de>
Gesendet: Freitag, 21. September 2012 10:57
An: Frohn, Hans-Joachim
Betreff: Parkplatz Henkenheide zwischen Nr. 41 und Bauminzel

Sehr geehrter Herr Frohn,

ich nehme Bezug auf unser Telefonat vom 18.09.2012 und danke für das aufklärende Gespräch.

Ich möchte Ihnen jedoch noch folgenden Vorschlag unterbreiten:

Der beantragte Parkplatz bekommt nur eine Breite von 180 cm und die erforderliche Gehwegbreite an der engsten Stelle von mindestens 1 m wird somit eingehalten. Der Parkplatz davor hat eine Breite von 2 m.

Dass eine 2 m Breite schwierig ist, sehe ich ein. Die beiden Parkplätze vor Haus Nr. 41 und 43 haben auch nur eine Breite von 180 cm!

Die meisten der auf der Henkenheide parkenden PKWs sind Kleinwagen, so dass diese Breite durchaus ausreichen würde. Aufgrund der

Parkplatznot wäre die Vorschrift VwV-StVO zu dem Zeichen 325

verkehrsberuhigter Bereich Nr. 7 : " Der Parkraumbedarf sollte in angemessener Weise berücksichtigt werden" auch eine Begründung.

Wie ich schon mitteilte, wird derzeit auf der Henkenheide Nr. 47 ein Zweifamilienhaus mit 2 Einfahrten gebaut, so dass hier dann auch noch mindestens 2 Parkplätze dauerhaft wegfallen werden, was die Parkplatzsituation noch weiter verschärft.

Ich möchte Sie höflich bitten, meinen Vorschlag zu prüfen und in Ihre Stellungnahme für den Stadtentwicklungsausschuss mit einzubringen.

Ich hoffe sehr, dass wir eine Lösung finden können, und danke für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen
Pauline Huben